

Flugplatz Schänis (LSZX)

Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster (HBK)

Flugzeuge und Helikopter

Genehmigung im Sinne von Art. 62 Abs. 2 der Verordnung vom 23. November 1994 über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL; SR 748.131.1)

Die Hindernisbegrenzungsflächen basieren auf den für die Schweiz unmittelbar anwendbaren Normen und Empfehlungen der Internationalen Zivilluftfahrt Organisation (ICAO)

Es gilt:

Erstellung oder Änderung von Bauten und Anlagen sowie temporären Objekten und Pflanzen, welche die Hindernisbegrenzungsflächen durchstossen, bedürfen einer Bewilligung des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL). Bau- und Änderungsprojekte für Hochspannungsleitungen werden vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) dem BAZL gemeldet.

Solange die Verfügung des BAZL nicht rechtskräftig ist, darf gemäss Art. 65 Abs. 4 VIL mit der Erstellung oder Änderung eines Luftfahrthindernisses nicht begonnen werden.

Die Bestimmungen über Luftfahrthindernisse sind in den Art. 58a bis 70 VIL geregelt.











Situation 1:5'000









Datum der Hindernisvermessung: 07.06.2019

Fragen zur Anwendung eines HBK sind zu richten an: ols@bazl.admin.ch

Gemäss Betriebskonzept ist kein Helikopterbetrieb vorgesehen

Legende:

-  Pistenstreifen
-  Hindernisbegrenzungsfläche Anflug und seitliche Übergangsfläche
-  Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Anflug und seitliche Übergangsfläche
-  Hindernisbegrenzungsfläche Abflug
-  Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Horizontalfläche (457.8 m.ü.M.) und konische Fläche (457.8 m.ü.M. - 492.8 m.ü.M.)
-  Geländedurchstossung: Bewilligungs- und Meldepflichten gemäss Art. 63 Bst. a und b der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL), siehe Hinweis unten
-  Publierte Flugwege Motorflug gemäss Luftfahrthandbuch
-  Publierte Flugwege Segelflug gemäss Luftfahrthandbuch
-  Gemeindegrenzen
-  Leitung durchstossend

-  455.5 Höhe Hochspannungsmast in m.ü.M.
-  453.5 Kirchturmhöhe in m.ü.M.
-  455.5 Höhe Baumkronen in m.ü.M.
-  455.5 Gebäudehöhe in m.ü.M.
-  455.5 Antennen- / Masthöhe in m.ü.M.
-  455.5 Höhe Material-Seilbahn in m.ü.M.
-  455.5 Höhe Zaun in m.ü.M.
-  455.5 Höhe unbekanntes Objekt in m.ü.M.

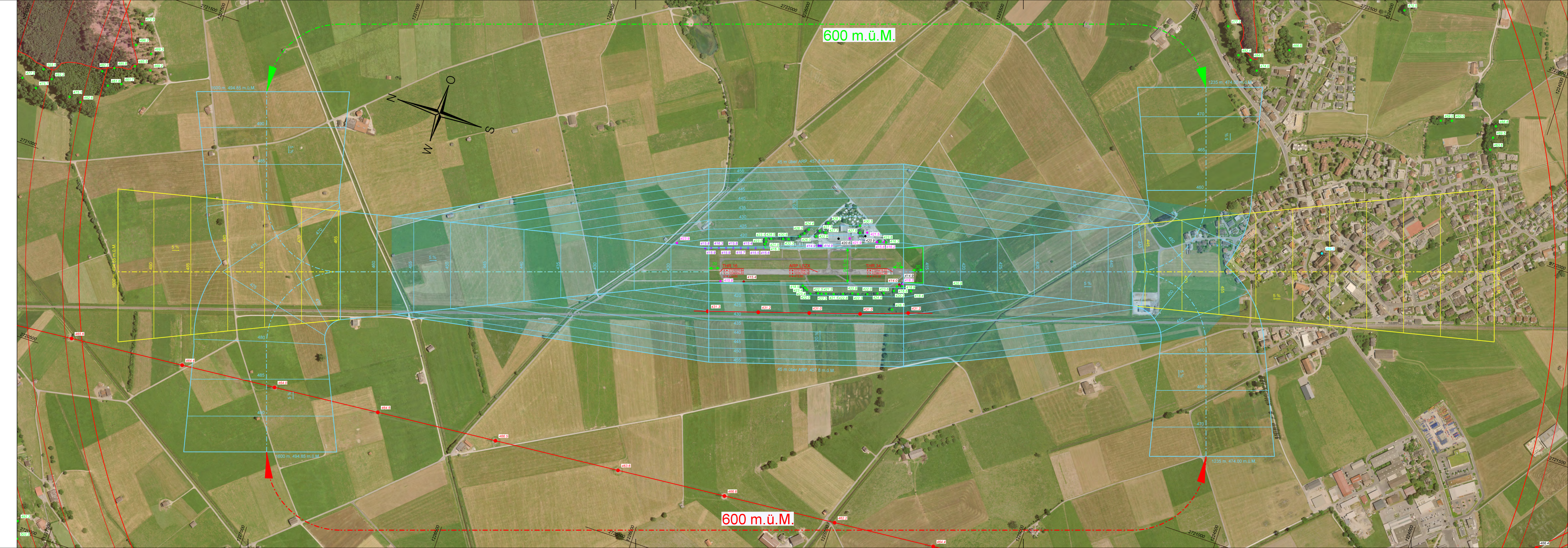
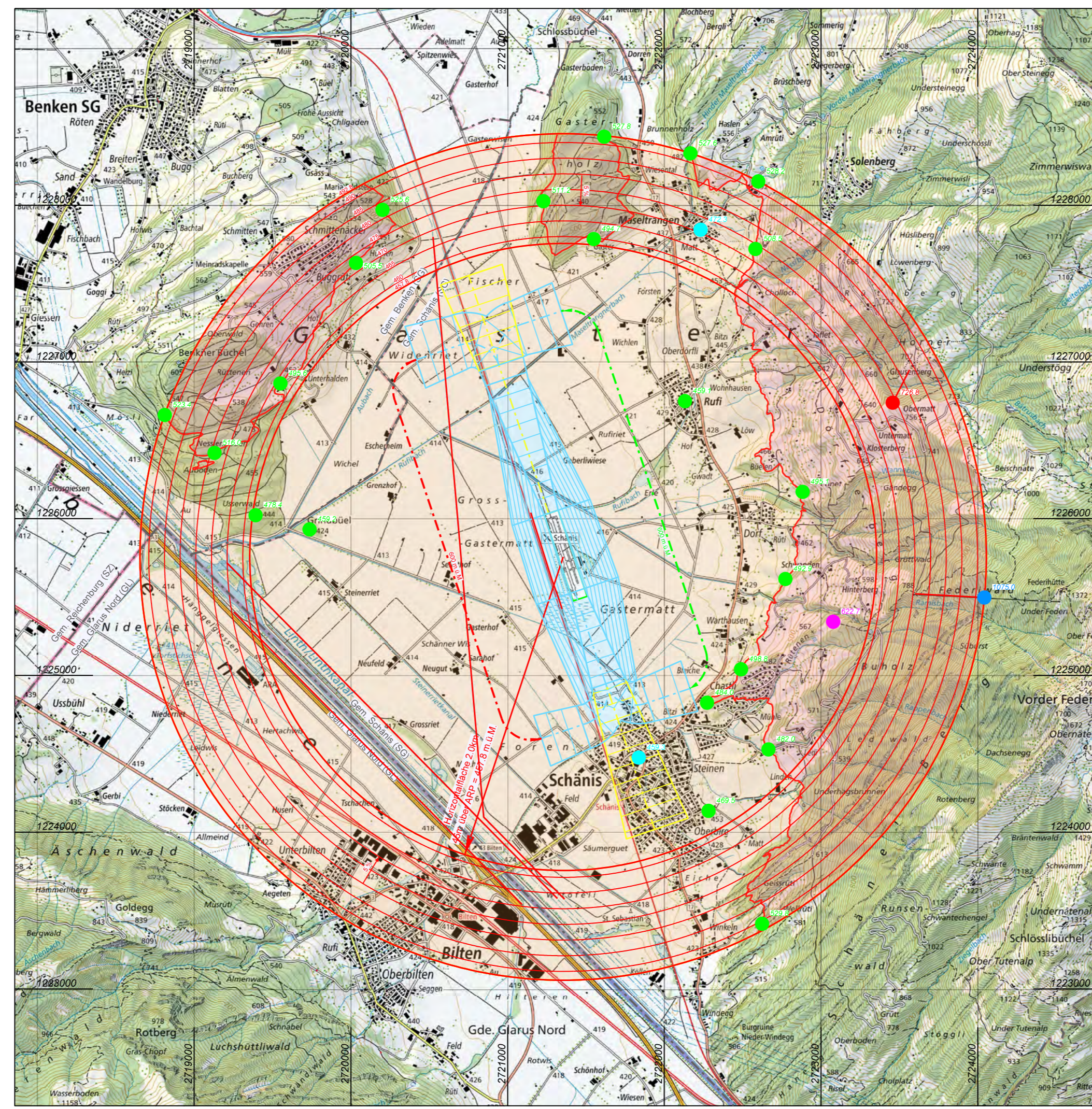
Hinweis:

Die Bewilligungspflicht gemäss Art. 63 Bst. a und b VIL sowie die Registrierungspflicht gemäss Art. 65a VIL behält auch unterhalb einer massgeblichen Hindernisbegrenzungsfläche ihre Gültigkeit:

Art. 63 Bewilligungspflicht

Der Eigentümer muss für die Erstellung oder Änderung folgender Kategorien von Objekten eine Bewilligung des BAZL einholen:

- a. Hochspannungs-Freileitungen, Windenergieanlagen und Slacklines, wenn diese eine Höhe von 60 m und mehr erreichen;
- b. andere Bauten und Anlagen sowie temporäre Objekte wie Messmasten, Seilkrane und Mobilkrane, wenn diese eine Höhe von 100 m und mehr erreichen;
- c. Bauten und Anlagen sowie Pflanzen, wenn diese eine Fläche eines Hindernisbegrenzungsflächen-Katasters oder eines Sicherheitszonenplans durchstossen. Bei temporären Objekten wie insbesondere Mobilkranen, die eine Horizontal- oder konische Fläche eines Hindernisbegrenzungsflächen-Katasters oder eines Sicherheitszonenplans um höchstens bis und mit 15 m durchstossen, gilt nur die Registrierungspflicht nach den Artikeln 65a und 65b.



201115_2022_FlugplatzSchaenis_HBK.dgn		Revisionen:	
Gez. pr	Gepr. jg	Freig. kb	Dat. 15.2.2022
OLS durch BAZL geprüft und validiert:		A	
Geprüft und in Kraft gesetzt durch das BAZL am		B	
Auftrags Nr.		C	
2011115		Plan Nr.	
2022			

Flotron
INGENIEURE
Gemeindemattstr. 4
3860 Meiringen
Tel. 033 972 30 30
Fax 033 972 30 39
www.flotron.ch